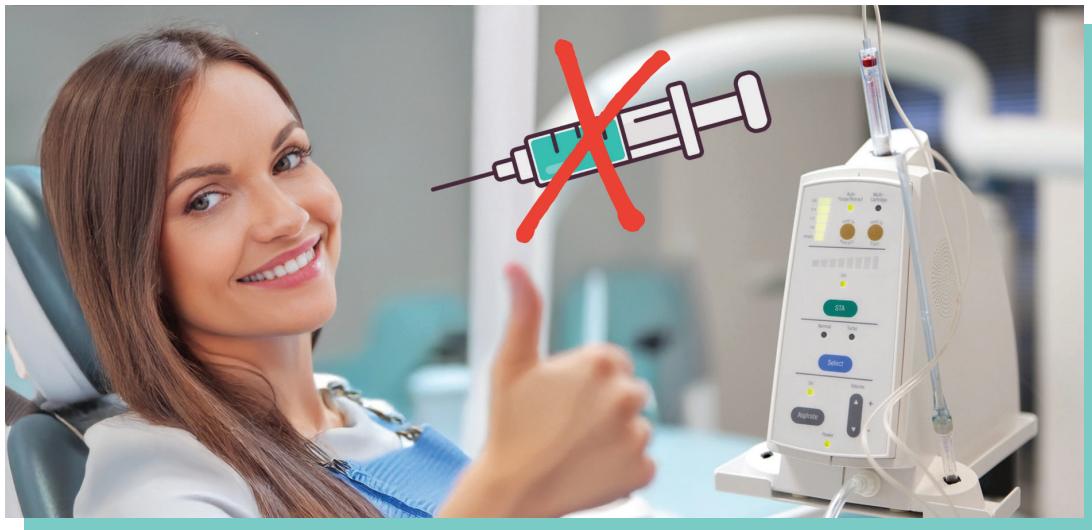


Schmerzfrei statt Spritze: Digitale Anästhesie für entspannte Patienten



Viele Patienten fürchten sich mehr vor der „Spritze“ als vor der eigentlichen Behandlung. Genau hier setzt das innovative STA-System an: Es reduziert Ängste und sorgt für eine nahezu schmerzfreie Anästhesie. Die digitale, computerassistierte Lokalanästhesie ersetzt in immer mehr Zahnarztpraxen die klassische Injektion. Bereits mit dem ersten Tropfen des Anästhetikums wird die Schleimhaut benetzt, sodass eine schnelle Oberflächenanästhesie einsetzt. Anschließend wird die Kanüle sanft und leicht drehend eingeführt – eine Bewegung, die dank der bereits bestehenden Betäubung kaum noch wahrgenommen wird.

Viele Vorteile: DPS-Technologie und STA-System

Die fortschrittliche DPS-Technologie überwacht und kontrolliert sowohl den Druck, der oft für die Schmerzen verantwortlich ist, als auch die Perfusion des Anästhetikums. Eine farbige LED-Anzeige und akustische Signale ermöglichen die exakte Positionierung der Nadel und sorgen für eine optimale Verteilung des Anästhetikums. Statt einer Spritze verfügt das STA-System über einen kugelschreiberförmigen Halter mit einer sehr feinen Kanüle – ein großer Vorteil für Angstpatienten und Kinder. Neben der Schmerzfreiheit bietet das digitale Anästhesiesystem zahlreiche weitere Vorteile. Nur die zu behandelnden Bereiche werden betäubt (STA = Single Tooth Anesthesia). Zudem sorgt das System für eine sofortige Wiederherstellung der Lachlinie und Sichtbarkeit des ästhetischen Ergebnisses. Es entstehen somit keine Nachbeschwerden wie z. B. Aufbissverletzungen oder Nekrosen.

Komfortabel und effizient

The Wand STA ermöglicht durch eine präzise, digitalisierte und computergesteuerte Dosierung eine völlig schmerzfreie Anästhesie, die zeitlich individuell eingestellt werden kann und im Anschluss weder ein lang anhaltendes, unangenehmes Taubheitsgefühl noch andere Beschwerden wie hängende Lippen oder Wangen mit sich bringt. Dies gilt für alle bewährten und modernen Anästhesietechniken, sowohl für die intraligamentäre Anästhesie als auch für anteriore und sogar palatinale Injektionen. Die präzise Dosierung ermöglicht eine um bis zu 50 Prozent reduzierte Anästhesiemenge, was die Behandlung nicht nur komfortabler, sondern auch effizienter macht.

Patientenbindung inklusive

Kürzere Behandlungszeiten reduzieren Angst und Unwohlsein, während mehr Zeit für die persönliche Betreuung bleibt – ein Plus für die Patientenzufriedenheit. Durch die angst- und schmerzfreie Anästhesie steigt der Patientenkomfort erheblich – ein großer Vorteil für Zahnarztpraxen, die auf moderne, patientenfreundliche Lösungen setzen. Zufriedene Patienten empfehlen die Behandlungsmethode weiter und tragen so zur langfristigen Bindung an die Praxis bei.

Hager & Werken GmbH & Co. KG

Tel.: +49 203 99269-0

www.hagerwerken.de



Infos zum
Unternehmen